

Channeling Mai 2019



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Gerade aus Usedom von einem Seminar zurück, stelle ich dankbar fest, wie kraftvoll doch die Göttliche Mutter - der nährende Teil der Schöpfung - zur Zeit wirkt. Es ist eine tiefgreifende Erfahrung, sich dieser Instanz, ihrer Kraft und Energie hinzugeben. Manchmal fehlen einem dafür die passenden Worte, dies zu beschreiben. Diese Kraft schwappt in und über uns und für uns bemerkbar, wenn wir uns auf sie fokussieren. Sie ist ja immer da - die Göttliche Mutter arbeitet nun seit einigen Jahren federführend auf der Erde - nur wir sind uns ihrer Präsenz oft nicht bewusst. Wir sind im täglichen Leben eher damit beschäftigt, all unsere Aufgaben zu erledigen. Die Göttliche Mutter hat eine intensive Qualität bezüglich des Nährens, Heilens, des sich selbst, andere und Situationen besser Fühlens, und sie vermittelt uns die Kraft desjenigen, der erschafft. Doch hören und fühlen Sie selbst, was wir jetzt durch Maria Magdalena erfahren und erfühlen dürfen.

Ich wünsch einen schönen Wonne-Monat Mai!

Herzlich

Barbara Bessen

*

Maria-Magdalena-Channeling Mai 2019

Die Kraft des Weiblichen

Der Weg des Lebens auf der Erde ist geprägt von Erfahrungen aller Art. Oft sind sich Inkarnierende nicht bewusst, warum sie hier sind, was eigentlich der Sinn dieses Lebens ist. Es erscheint manchmal nebulös, nicht klar und nicht greifbar. Da wird man geboren in eine Welt, die voller guter und schlechter Dinge ist. Diese Dinge säumen das Leben. Die Kunst ist lediglich, sich nicht zu sehr in all das Gute und Böse hineinzuziehen lassen. Aber das erkennt man oft erst nach einigen Inkarnationen. Und - dies entscheidet ein jeder für sich selbst. Der Weg des Erkennens und auch des Genießens des Lebens, ist der Mittelweg, der Weg zwischen Gut und Böse. Dieser Weg bringt mit sich, dass man das Leben leichter, oft auch anders als vorher gestaltet. Der Weg der Mitte ist der Weg des Ausgleichs.

Wenn man nun die Göttliche Mutter und ihre weibliche Art der Schöpfung ein bisschen näher betrachtet, weiß man, dass alles, was es überhaupt gibt, Schöpfung ist. Alles ist erschaffen. Alles braucht eine bestimmte Qualität, um zu sein. Vorweg ist die Idee, ist der Entwurf einer Sache. Damit bist du übrigens Zeit deines Lebens beschäftigt. Doch meist liegen deinen Schöpfungen verstandesmäßige Altlasten zugrunde. Sie sind gespickt mit Erfahrenem, Konzepten von Unerlöstem und der Beeinflussung der Umwelt. Der Weg der Mitte, in Verbindung mit der Göttlichen Mutter, bringt nun eine neue, andere, Sichtweise und meist eine tiefgreifende Änderung deines Lebens mit sich. Warum dies so ist? Weil die Kraft der Mutter von allem was ist eine durchschlagend erkennende Kraft ist.

Stell dir vor, du bist tief mit deiner gefühlvollen Seite in dir verbunden, diese Seite der Intuition, der Imagination. Diese Seite wird auch als die weibliche Gehirnhälfte beschrieben. Sie symbolisiert alles, was „scheinbar“ nicht

beweiskräftig bestätigt werden kann. Gefühle, Ahnungen, Visionen und Erfahrungen mit dem Bauchgefühl scheinen nicht wahr zu sein für viele Menschen. Sie sind nicht logisch nachvollziehbar. So wie innere geistige Reisen, die ihr vielfach erlebt, für andere als irreal gelten. Sie sind Phantasie in ihren Augen. Doch dem ist nicht so. Oder besser fragt man sich: Was ist eigentlich Phantasie? Diese Vorstellungen, Ahnungen, Gefühle von etwas sind die Werkzeuge für das Erschaffen von etwas.

Wenn du nun dein jetziges Leben anschaust, sicher auch mit einem Blick in die Vergangenheit, dann scheinen gewisse Ideen, Visionen etc. nicht in dein Leben gekommen zu sein. Sie hatten nicht die Kraft, sich zu manifestieren. Wir erklären dies hier auf eine sehr einfache Art, es ließe sich auch quantenphysikalisch erklären, indem wir unter anderem von dem konzentrierten Beobachter sprechen würden. Ganz simpel ausgedrückt, bist du der Erschaffer deines Lebens. Das wurde vielfach geschrieben, erzählt und auch nachvollziehbar dokumentiert. Dennoch scheint es oft in deinem Leben so zu sein, dass das, was du erschaffen wolltest oder möchtest, wohl die Kraft des sich Umsetzens gefehlt hat.

Die Göttliche Mutter, die Kraft des Gebärens einer Schöpfung, hat seit einigen Jahren ihren Fokus auf die Erde gelenkt. Sie schenkt diesem Planeten Schubkraft für den neuen Weg und hegt, pflegt und schützt dieses wunderbare Wesen. Du kennst diese Qualitäten von Müttern, ob menschlich oder tierisch, sie setzen sich ein für ihre Kinder, für das, was sie gebären. Man könnte nun sagen, dass deine Verbindung zur Göttlichen Mutter eine stärkere ist als jemals zuvor. Mag es dir auch nicht unbedingt bewusst sein. Ein großer Schutz kommt aus ihrem Sein. Ein Schutz für alles, was hier lebt. Ein großer Mantel der Liebe breitet sich immer mehr aus, um allem, das hier lebt, eine stärkere Kraft des Lebens, des Seins zu schenken. Was du dafür tun kannst, fragst du mich? Verbinde dich mit dieser Liebe und Stärke der Mutter. Denke einfach an sie. Vermittle ihr deine Sehnsucht nach Liebe, Geborgenheit, Schutz und Kraft für dein Leben und das aller Wesen

hier auf der Erde. Vermittle ihr, dass du dich öffnest für ihre Inspirationen, was sonst noch vielleicht zu tun sei, und was du einleiten kannst für die Erde, dich und die anderen. Es ist wie ein Göttlicher Auftrag, in den du eingebunden wirst. Wie dein Auftrag lautet, fragst du? Es ist das nach innen Horchen, was dir vermittelt, was zu tun ist. Manchmal sind es ver-rückte Ideen für Ausfahrten mit dem Rad oder dem Auto oder ein Spaziergang, manchmal Kontakte zu anderen Personen, manchmal besondere Worte, die an disponierter Stelle ausgedrückt werden wollen, manchmal sind es Ruhestunden an einem stillen Plätzchen. Manchmal ist es eine Ruhepause, die gespickt ist mit Sehnsucht nach Sinnieren, Träumen oder leichtem Schlummern, aber wahrscheinlich bist du dabei geistig unterwegs. Wohin du reist und was der Sinn dafür ist, fragst du? Das weiß die Göttliche Mutter. Du bist mit ihr unterwegs, um Hilfe, Kraft und Liebe an ihr wichtigen Plätzen oder in Situationen zu bringen. Manchmal tust du dies bewusst, manchmal ist es verwoben mit Träumen oder einfach in der Stille der Schöpfung zu sein. Vertraue deiner Intuition und deinem Gefühl, ob und wie etwas zu tun ist. Dann ist es immer die Göttliche Wahrheit.

Mit der Verbindung zur Göttlichen Mutter - auch stellvertretend mit mir, Maria Magdalena - bringst du für dich und andere die allumfassende Liebe mehr oder gezielter auf diesen Planeten. Du bist ein offener Kanal für die Schöpfungsenergie, das ist die Liebe. Und sie wirkt da und dort, oft unerkannt, aber immer im Sinne von Wachstum. Das, was die wunderbare Erde und ihre Bewohner jetzt erleben, möge das Äußere oft etwas anderes vermitteln, ist ein großer Wandel. Und - wie sagt ihr gern: Man sieht nur mit dem Herzen gut!

Eine Umarmung aus dem Feld der Göttlichen Mutter, der ich dienen darf

Ich bin Maria Magdalena

Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2019. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
+49 (0) 40 37 50 32 01 info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com